


Miscellanea Mecklenburgica

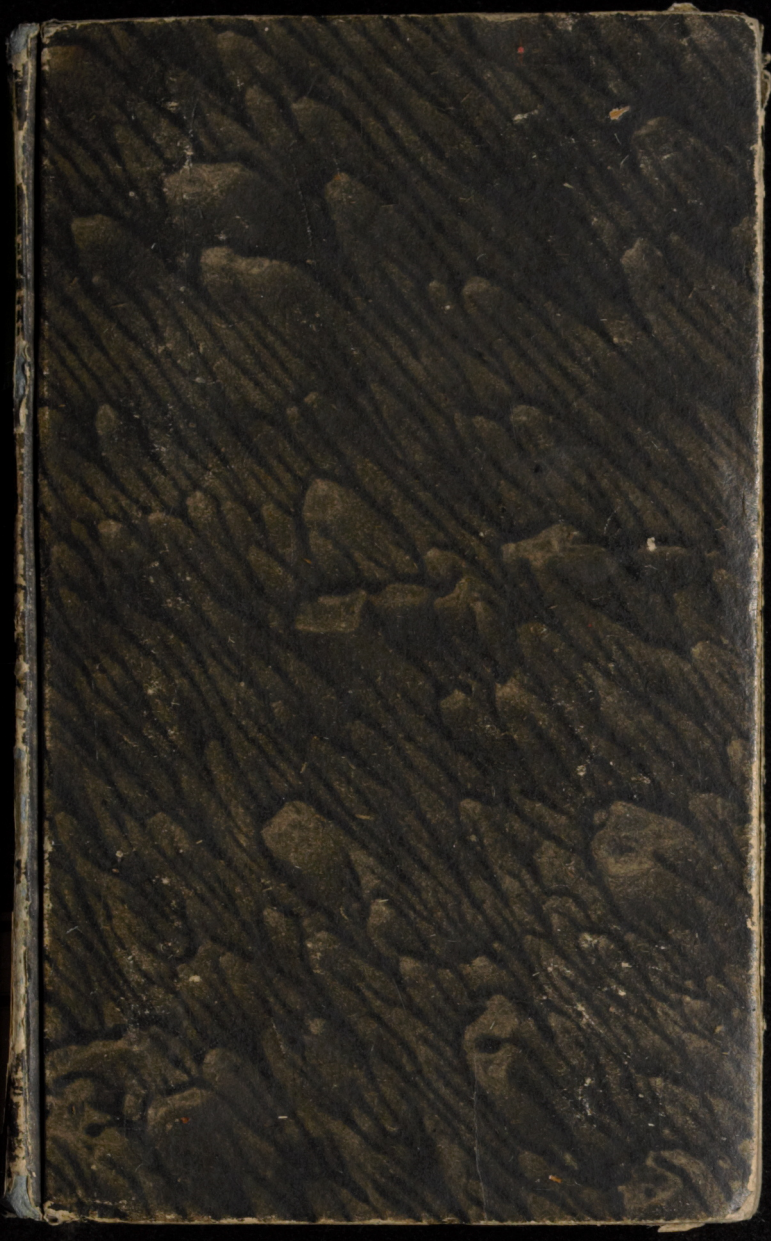
5,[3],1

Rostock: Fritsch, 1731

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn577908804>

Band (Druck) Freier  Zugang





NB. sub infla. Thick folia.

N^o 397.

Mecklenburgischer
**SCRIBENTEN
BIBLIOTHE-
QVE,**

Oder:

CATALOGUS derjenigen
Schriften,

Welche

Zur Erläuterung der Historie
Mecklenburgs dienen, und einem
Liebhaber Derselben nicht müssen
unbekandt seyn;

Erste Ordnung,

Als der

*MISCELLANEORUM MECKLENBUR-
GICORUM,*

Fünfftes Stück.

ROSTOCK,

Zu bekommen in Feitschens Buchladen, 1731.



Behrtester Leser !

Serscheinet das Fünffte
Stück der Miscellaneorum
Mecklenburgicorum, und
der Titul dieser Sammlun-
gen leydet gar wohl, daß nach
einigen Lebens-Beschreibun-
gen und Nachrichten von de-
nen Schrifften der Mecklenburger, eine Col-
lection der Scribenten, welche etwas verfas-
set, dadurch dieses Landes Geschichte erläutere
wird, mitgetheilet werde. Zwar scheint diese
Mühwaltung überflüßig, nachdem der Herr
Licentiat Hübner in Hamburg im vorigen
Jahre eine dergleichen Recension publiciret,
und dem Thurischen Wercklein von der Ster-
nebergischen Hostie angefügert; Allein es wird
der Herr Hübner, den ich gar sehr estimire,
N 2 und

und dessen Bemühungen sehr viele Hochachtung verdienen, nicht ungütig nehmen, daß man seine gar keine Sammlung mit zum Grunde leget, und einige Umstände und Nachrichten hinzuthut, indem man schon längstens willens gewesen, in die Ordnung dieser Piecen einen Indicem Scriptorum Historiæ Patriæ eintreten zu lassen. Es ist gewiß eine sehr remarquable Sache, daß in diesem Seculo sich sonderlich viele Liebhabere der Mecklenburgischen Geschichte finden, denn wenn ich nicht besürchten mußte, daß einige es ungütig vermerckten, wenn ich sie ohne Erlaubnis nennete, so wäre es mir gar leicht eine ansehnliche Keyhe allerley Standes Gelehrte zu erzehlen, die noch jeko beschäfftiget sind, dieses Landes Kirchen- und weltliche Geschichte zu sammeln: Wenigstens wüßte ich drey von Adel, fünff Geistliche und vier andere Politicos nahmentlich anzugeben, welche durch Mittheilung ihres Vorraths grosse Satisfaction geben könnten. So sind auch schon einigen Patrioten durch den Todt entführet, und haben abermahl die Wahrheit hinter sich gelassen, daß in der Historie es nicht rahtsam sey, umb etwas ganz completes zu haben, seine gesammelten Nachrichten so lange zurück zu halten, bis der Todt die Collectanea in solche Hände bringt, die den Trieb dieselbe vollständiger zu machen, nicht eben geerbet. Ich wollte nicht gerne, daß ich etwas Historisches hätte, welches bey mir umbkommen möchte, und da-
her

Her will ich lieber lauter unvollkommene Dinge ans Licht bringen, als nach mir eine unbrauchbare und ganz unreiffe Massam zurücke lassen, der Hoffnung lebend, daß auch Supplementa, oder eine wiederholte vermehrte Auflage nicht unangenehm. Und davon mag dieses Fünffte Stück der Miscellancorum besonders zeugen, indem solches zwar eine ziemliche, doch nur die Hälfte ausmachende Recension der Mecklenburgische Scribenten in sich hält. Genug, daß ich dieselbe keine Hälfte nenne, und im Stande bin nicht lange von hier mehr als alterum tantum zum Vorschein zu bringen; Ja es würde so gleich geschehen können, wenn nicht einige Ungewisheit und Bedencklichkeit bey diesem und jenem vorgefallen.

Sollte aber auch vielleicht jemand etwas an diesem oder jenem Scripto auszufehen haben, wil v'elleicht solches als eine Leichen-Predigt odere andere kleine Tractation nicht erheblich oder pragmatisch genug, so dienet demselben zur Nachricht, daß man hier beflissen sey auch die geringsten Blätter zu erwählen, weil man in einer gar speciellen Sache versiret, zugeschwiegen, daß die Leich-Predigten auff Durchlauchtige Persohnen vermuthlich immer etwas Besonderes haben, daß man in der sonstigen Historie vergeblich suchet. Doch wozu dienet es, daß man dem Leser so

A 3

vielen

vielen Vorbericht gebe von einer Sache deren Wesen aus so wenigen Blättern bestehet, daß man leicht selber ermessen kan, wohin dergleichen Absicht ziele. Kurz demnach, es ist hierin eine etwas abgeeylte Erzählung der zur Geschichte Mecklenburgs und folglich zu einer Bibliotheca Historiæ Patriæ erforderlichen Scribenten, und weil so viele Herren sind, die dergleichen leiden mögen, so können sie hieraus vielleicht sehen, was Ihnen noch fehlet; Besonders aber wird alsdenn der Nutzen dieser Arbeit sich ergeben, wenn etwa das siebende oder achte Stück wird mit ehisten ans Licht treten. Ich empfehle mich dem geehrten Leser, und wünsche daß sich viele bescheidene Freunde dieser Arbeit finden mögen. Ob sich von der andern Sorte Leute auch welche auffgeben möchten, daran ist kein Zweifel, und mir soll lieb seyn Dieseiben kennen zu lernen, Damit ich meine Mesures darnach machen könne. So viel vor dieses mahl!

Rostock, im Martio,
Anno 1731.



FRANC.

FRANC. ALB. EPINI,

S. S. Theol. D. & Prof. Rostoch.

Schediasma de Mecklenburgensium a gentilismo ad Christianismum conversione. Von der Mecklenburger Bekehrung aus dem Heyden-zum Christenthum.

Resp. Aut. *Joh. Henr. Oldenburg*, Mecklenb. Theol. & Phil. Stud. *Rostochii* 1708. in 4to.

Dissertatio de meritis Westphalorum in Academiam Rostochiensem. Resp. Aut. *Reinh. Henr. Kollio*, Unna-Guestph. jetzigem Professore Theol. zu *Giessen*, *Rostoch.* 1707. in 4to.

Schediasma de Rectoribus Academiae Rostochianae Magnificentissimis atque Illustribus, Resp. Aut. *Jac. Christoph. Wolffo*, Rostoch. jetzigen Prof. Graecae Linguae in Patria, *Rostock.* 1714. in 4.

Wie dieser hochberühmte Mann noch viele Mecklenburgische Nachrichten gesammelt und besitze, wissen nicht allein alle die Ihn specieller zu kennen die Ehre haben; sondern es hat auch der Herr Lochner in seiner Dissert. davon im Buchstab L. solches allgemein bekannt gemacht, und insonderheit gewünschet, daß seine Lebens-Beschreibungen der Rostockschen Professorum möchten ans Licht treten.

JOSUÆ ARNDII,

Confil. & Conc. Aul. Guffrov.

Vita Alberti Wallensteinii Ducis Friedlandiæ &c. ex Italico Galeacii Gualdi in latinum sermonem translata. *Rost.* 1688. 8.

Das von des Autoris Sohne, seel. Hrn. Prof. Car. Arndio beschriebene Leben desselben, ist unter dem Titul: Fama Arndiana reflorescens denen Pippingischen Memoriis Theologorum inseriret num. 14.

SEBAST. BACKMEISTERI,

Predigers zu Travæmunde.

Academiæ Rostochiensis Conservatorum, Cancellariorum & Rectorum Historia ab ipsis incunabulis ad annum 1700. producta, Mscr.

Marescalci Thurii Annales Herulorum & Vandalorum cum continuatione & tabulis genealogicis ad hodiernum Ducem producta, Mscr.

Die aus Mecklenburg sich herschreibende Herrn Backmeisters (wiewohl bekandt, daß recht ursprünglich sie aus den Lüneburgschen entsprossen) haben verschiedene unser Land und dessen Gelehrten - Historie besonders angehende Nachrichten, deren öffentlicher Druck gar sehr

zu wünschen. Im vorigen Jahre wurde dazu viele Hoffnung gemacht, und zugleich ein angenehmer Conspectus des ganzen Werkes in denen Niedersächsischen Neuen-Zeitungen von Gelehrten Sachen im April mitgetheilet. Was hindert, daß man hieselbst nicht die ganze Recension einrückte, weil doch dergleichen Zeitungen nicht in so vieler Händen sind. Die Worte waren demnach folgende:

Hamburg.

In dem 14tem Stücke dieser Gelehrten Zeitungen istlauffenden Jahres ist gemeldet worden, daß der Herr Rath und Professor Johannes Backmeister zu Tübingen gewillet sey, die vortreflichen Acta Austriaca und Orationes seines hochverdienten Abavi, des seel. D. und Rostockischen Professoris, wie auch Superintendentis, Lucæ Backmeisters, dem Publico überlassen, weil solche insonderheit zur Kirchen-und Reformation-Historie ein vieles beytragen. Von den Actis Austriacis befinden sich bereits die Contenta in ihrer Ordnung in dem XIII. Theil des Vergnügens müßiger Stunden, welche Herr Krause zu Schweidnitz herausgegeben hat. Den Inhalt der Orationum wollen wir aniso mittheilen und dabey melden, daß solche zusammen in ihren Original-Abschriften hieselbst bey dem Herrn D. Ernst Joachim Westphalen anzutreffen und zum Verlag gewidmet seyn:

U 5

Cata-

Catalogus orationum D. Lucae Backmeisteri, in Actibus publicis Renunciationum Rectoralium & Promotionum, item coram Ser. Principibus variis ac aliis Personis illustribus habitæ :

- 1) Oratio præmissa Lectioni Epistolæ ad Hebræos de V. & N. Testamento & utriusque discrimine, Anno 1566.
- 2) Oratio qua ill. Princeps Ulricus, Hæres Norwegiæ, Dux Holsatiæ Sleswici, nomine Academiae, Anno 1592. exceptus est.
- 3) Exceptio Ducis Augusti, Henrici filii, Ducis Brunsvic. & Luneburg. studiorum causa, Anno 1594. die 12. Apr. Rostochium venientis.
- 4) Exceptio Philippi & Ulrici, Ducis Pomeraniæ Bogislai filiorum, Anno 1602.
- 5) Submissa oratio ad eundem Ulricum, Pomeraniæ Ducem, ut Rectoratum in Academia continuet.
- 6) Commentatio Psalterii Davidis ad Fridericum II. Daniæ Regem, præscripta Arnaldo Bonno, Secretario Lubecensi, Parentis sui, olim Superintend. Lubecens. post reformationem Imi M. Hermanni Bonni, Commentarium in Psalterium Davidis edere meditantis, 1572.
- 7) De Origine, Cognatione & Affinitate præcipuarum linguarum, Hebrææ, Græcæ & Latinæ M. Andræ Weslingio, Hebrææ

Hebrææ Linguae Prof. Publ. Collegæ suo præscriptum. 8) Oratio Imi Rectoratus de dulcissima imagine Filii DEI amissi & postea reperti in templo inter Doctores eo in loco, ubi scholastica exercitia audiendo, interrogando & respondendo habebantur, habita die Lucae 1563. 9) Responsio ad Quæstionem in promotione ipsius Doctorali a puero 1564. proposita, Serveti impiam sententiam de Trinitate refutans & damnans. 10) Oratiuncula Rectoratus Ildi pro felici regimine 1567 habita. 11) Oratio in abdicatione Rectoratus Anno 1568. de ritibus Academicis in genere, deque Academiae Rostochiensis fundatione ac variis hæctenus fortunæ vicissitudinibus habita. 12) De Scholarum a mundi exordio ad sua tempora erectione ac fundatione oratio Dn. D. Davidi Chytræo novo Academiae Rectori, 1573 præscripta. 13) Oratiuncula III. sui Rectoratus, Anno 1573. de Dicto Ezechiae Regis: Sit pax & veritas in diebus meis, habita. 14) In Depositione sceptrorum Academiae de Divo Georgio 1574. 15) Exceptio nomine Academiae Ducum Megapolensium D. Joh. Alberti & D. Udalrici, die 8. Febr. Anno 1574. urbem suam Rostochium splendidissimo apparatu & comitatu ingressorum. 16) Ora-

- 16) Oratio IV. Rectoratus 1579. de Festo Tabernaculorum, ejusque significatione & usu. 17) De Legum in Academiis & Utilitate & Necessitate, ante Legum Academicarum recitationem. Anno 1586. præmissa. 18) De ritibus solennibus in Rectorum renunciationibus usitatis. Ao. 1586, cum fasces Rectorales alteri traderet, recitata Oratio. 19) Oratio de Dicto Esaia LI. posui verba mea in ore tuo &c. in promotione Theologica D. Joh. Frederi & Mich. Philippi Beutheri, Ao. 1587. habita. 20) De Luca Loffio, Scholæ Johanneæ Pro Rectore, in Vto Rectoratu habita Oratio. 21) De conjunctione sinceræ Theologiæ & sobriæ Philosophiæ, A. 1591. in promotione Theologica Joh. Fabri Argentinensis proposita. 22) Oratio de D. Sim. Pauli Theologo & Superint. Rostoch. in Renunciatione VI Rectoratus, A. 1591. recitata. 23) de Divo Ambrosio oratio, A. 1594. in Renunciatione D. Theolog. Henrici Heshufii, Superint, Hildesienfis, habita. 24) Oratio de miranda conservatione Ecclesiæ & Scholarum inter ruinas imperiorum & varias generis humani confusions, A. 1594. habita in renunciatione IV. Doctorum Theologiæ, Valentini Schachii, Friderici Rungii, Davidis Lobeckii

bechii

bechii & Matthæi Flegii. 25) In promotione D. Balthazaris Masquedelii, Viduæ Reginæ Daniæ Sophiæ Concionatoris Aulici, de dicto Pauli 2. Tim. 2. v. 15 habita Oratio 1595. 26) Oratio VII. Rectoratus Ao. 1597. de statu istorum temporum. 27) Ante Lectionem Statutorum Academiæ, Ao. 1598. habita oratiuncula de LL. omnium fundatione & utilitate. 28) In depositione sceptrorum Academicorum, de Rectoris in Academiis officio & dignitate, 1598. proposita oratiuncula. 29) De postremo excidio Hierosolymitano ejusque potissima causa; de purgatione item templi per Christum facta, & vero ejus usu monstrato ac restituto, in promotione Theologica M. Nicolai Petræi, Superint. Districtus Razeburgensis, A. 1600. habita oratio. 30) In renuntiatione VIII. Rectoratus, A. 1603. habita oratiuncula de historia Academiæ & Reipublicæ Rostochiensis Annorum 1565. & 1566. 31) In abdicatione a Rectoratu, Ao. 1604. De singulari DEi beneficio in plantandis Ecclesiis ac Scholis, item de Gubernatione Academica. 32) Historica oratio de Scholis Trivialibus Germaniæ illustribus, speciatim Schola ad S. Johannem urbis Rostochiensis in institutione Rectoris novi Scholæ istius Ao. 1605.
 habita,

habita. 33) In renuncione trium Doctorum Theol. Pauli Tarnovii, Eilhardi Lubini & Lucæ Backmeisteri Junioris Filii, A. 1605. habita, de gradibus & ordinibus personarum Ecclesiam omnibus temporibus docentium & gubernantium.

34) Oratiuncula de Vocationibus ex variis hominum ordinibus ad Ministerium Ecclesiasticum A. 1607. habita in promotione Theologica D. Bartholdi de Krakeviz, Nobilis Rugiani, Superint. Generalis citerioris Pomeraniæ.

Von diesen Orationibus sind bishero keine gedruckt worden, auffer daß die neundte sich in 'Actis Philippicis befindet, und der seelige Herr Superint. Gøetze zu Lübeck, die 20ste, besagter Herr Krause aber die 32ste zum Druck befördert, und anbey gewünschet haben, daß die übrigen nicht verborgen bleiben möchten. Da auch der Herr D. Backmeister zu Lübingen seines seeligen Vaters, Sebast. Backmeisteri Antiquitates Rostochienens es ganz ausgearbeitet hat, und dieses Msc. gleichfals bey D. Westphalen in Augenschein genommen und zum Verlag erhalten werden kan; so folgen hiebey der Titel und die Capita.

Anti-

Antiquitates Rostochienses,

five

Historia urbis, Ecclesiæ & Academiae
Rostochiensis.

EJus Fundatorum, Ampliatorum, Re-
stauratorum, Dotatorum, Conserva-
torum, Cancellariorum & Rectorum,
ceterorumque in ea Serenissimorum, Illu-
strissimorum, Generosissimorum ac Excel-
lentissimorum Virorum, Theologorum,
Jctorum, Medicorum & Philosophorum,
ab ipsis urbis & Academiae incunabilis, an-
sc. 1160. ad annum usque 1710cc. producta:
Cujus quidem vel maximam partem ante
XXX. & plures annos horis successivis ex
variis Autorum Scriptis, Monumentis &
Archivis summo studio, dum viveret, col-
legerat.

SEBASTIANUS BACKMEISTERUS, Ec-
clesiæ Travemundensis prope Lubecam
Diaconus. Post hujus autem beatum
obitum, ob multorum desiderium, ince-
ptam historiam multis in locis emenda-
vit, necessariis privilegiis, Statutis, Con-
siliis & Responsis ex Bibliothecis, Archi-
vi & MSctis hinc inde collectis auxit &
corroboravit, insimul & variis Historia-
rum Monumentis exornavit, sicque VI.
distin-

distinctis libris comprehensam ad finem
tandem perduxit ac edidit.

Autoris Filius.

JOHANNES BACKMEISTERUS, Med.
D. & Prof. Extraord. Consil. & Archia-
ter Bado-Durlacensis & Pappenheim,
nec non Physicus urbis Tubing ordinar.
Opus non solum res Mecklenburgicas,
sed & universam pene inferioris Saxo-
niæ, tam civilem, quam ecclesiasticam
Historiam explanans, hincque rei lite-
rariæ & ecclesiasticæ cultoribus quam
necessarium ac jucundum.

Conspectus totius Operis Historici.

Lib. I. Caput Proœmiale agit de Anti-
quitate, Perpetuitate, Dignitate atque Ne-
cessitate Scholarum. Cap. I. De Hospitio
Academiæ Rostochiensis s. urbe Rostock.
Cap. II. De Conditoribus Academiæ Rost.
tempore foundationis, Introductione ejus-
que privilegiis. Cap. III. De varia fortuna
& vicissitudinibus Academiæ Rostochien-
sis. Cap. IV. De restauratione Academiæ
ejusque confirmatione. Cap. V. De statu
Academiæ Rostoch. a tempore confirmatio-
tionis usque ad annum cixccc inclusive.
Lib. II. Cap. I. De Fundatoribus, Ampliato-
ribus, Restauratoribus, Dotatoribus &
Con-

Conservatoribus Academiae Rostoch. Cap. III. de Dote, Donationibus aliisque Reditibus Acad. Rostoch. Cap. IV. de Legibus, Statutis variisque Edictis Acad. Rostoch. Lib. III. Cap. I. De Professorum Acad. Rost. numero eorumque distinctione ac electione. Cap. II. de Professorum dignitate, immunitate ac jurisdictione. Cap. III. de Regentis seu veteri disciplina Ecclesiastica. Cap. IV. de ritu depositionis Rostochii & alibi usitato. Cap. V. de honoribus Academicis ac ritibus in collatione Graduum usitatis. Cap. VI. de ceteris Academiae membris eorumque immunitatibus. Lib. IV. Cap. I. De Rectoris Dignitate, Officio, Electione, Juramento, Ambulatoria Dignitate ejusque Adsessore. Cap. II. de Ritibus, qui usurpantur in introductione Rectoris. Cap. III. de Rectoribus Acad. Rostoch. a primis incunabulis ad nostra usque tempora, quodque quisque Rector Matriculae Academicæ inseruerit, secundum annorum secula ita distinctis, ut inspersis Serenissimorum, Reverendissimorum, Illustrissimorum, Generosorum & Præclarorum Virorum tam inscriptorum, quam aliorum etiam Biographiis, variisque Historiarum monumentis, quasi compendium Historiæ universalis simul esse queat. Lib. V. Cap. I. De Viris claris, qui in qualibet Facultate in

☉

Acad.

Academia Rostochiensis unquam docuerunt, s. de Professoribus omnium Facultatum eorumque Biographiæ & Scriptis. Cap. II. De Ministris verbi divini in Ecclesia S. urbe Rostochiensis a tempore Reformationis, una cum singulorum vita ac scriptis. Cap. III. de Rectoribus cœterisque Collegis Scholæ Trivialis Johanneæ Rostochii Biographiæ descriptis. Cap. IV. Vitæ Virorum Clarorum Natione Rostoch. Lib. VI, Cap. I. De iis, qui in qualibet Facultate ex Academia Rostochiensis prodierunt, seu de creatis Doctoribus & Magistris, cum adjectis singulorum Vitæ & Scriptis. Cap. II. & ultimum, de Memorabilibus, quæ in urbe & Academia Rostochiensis unquam acciderunt.

JOHANNIS BOCERI,

Poetæ & Historici atque Professoris Rostoch. Sec. XVI.

Libri III. de origine & rebus gestis Ducum Megapolensium carmine elegiaco. Lipsiæ 1559.

Dieses Boceri Lebens-Beschreibung findet sich in des Herrn Epini Meritis Westphalorum in Acad. Rostoch. So ist auch dieses Historische Werk recensiret in der Hamburgischen Bibliothec Centur. II. art. 77. und wird daselbst gerühmet, daß die Verse eine wohlfließende und Ovidianische Art haben.

[MAT.]

MATTHÆI BOHEMI,

Superint. Parchimentis.

Leich = Predigt zum Begräbniß des Durchlauchtigsten Hochgebohrnen Fürsten und Herrn Johann Albrechten, Herzogen zu Mecklenburg, 2c. Seeliger Hochlöblicher Christmilder Gedächtnis, gethan zu Schwesin den letzten Febr. Anno Domini 1576. Rostock, gedruckt 1576.

NB. Daß man auch Leichen = Predigten auff Durchlauchtige Personen in die Reyhe bringt, wird niemand mißdeuten, der nur von einer einzigen derselben die sogenannten Personalien gelesen, als welche nicht allein die Genealogie, sondern viele Particularia enthalten, welche gar angenehm und merckwürdig sind.

Das Leben dieses Bohemi beschreibet der seel. Con. Rect. Mantzel in seinem Schediasm. de Superint. Parchim. p. 19. 199.

ARNOLDI BURENII,

Prof. Humaniorum Rostoch.

Oratio de disciplina Acad. Rostochiensis contra Sycophantas & calumniatores malevolos, quæ legitur in Tomo IV. Melanchtonis Declamationum.

Oratio parentalis in funere Ducis Megapolitani Henrici, demortui Anno 1552.

Oratio gratulatoria, qua Principi Megapol.

B 2

Ulda-

Udalrico gratulatus fuit de ducta in ma-
trimonium Principe Elisabetha Danica.
Anno 1556.

Das Leben dieses Restauratoris Acade-
mia, wie ihn die Nachrichten billig nennen,
findet sich auch in des Herrn Epini Meritis
Westphalorum in Acad. Rostoch. und es
wird daselbst von der ersten Oration beyge-
bracht, daß Melanchton sie ungemein estimi-
ret, und daß der Jctus Schœnermarck sie in
einem Progr. eine nicht allein güldene, sondern
edelsteinerne Rede genannt.

Von der andern wird gemeldet, wie sie
dem Herzog Johann Albrecht schriftlich offe-
rirt, dieweil des Autoris Heiserkeit die öffent-
liche Recitation nicht vergönnet.

CASPARI CALOVII,

Concionatoris in Ducatu Mecklen-
burgico.

Chronica von der ersten Ankunfft und Her-
kommen der Herzogen zu Mecklenburg, Leip-
zig 1600. 4to.

Der eigentliche Verfasser dieses Chroni-
ci ist der Mecklenburgische Hoff-Rath Doct.
Andreas Mylius gewesen, und hat Calovius
nur wenig hinzugethan, dahero es auch unter
des Mylii Nahmen auffgeföhret wird.

Wer sonst dieser Calovius gewesen, und
wie viel Staat auff dis Wercklein zu machen,
erweh-

erwehnet die Hamburgische Biblioth. Cent. II.
art. 78.

JOH. CASELII,

Prof. Philos. Rostochiens. & Helmstad.

Oratio in obitum Joh. Alberti, Ducis Megapol. 1579.

Oratio de Laude Elisabethæ Danicæ, quæ fuit Uxor Magni & Ulrici, Episcoporum Sverinensium, 1586.

Oratio in Obitum Frid. II. Regis Dan. Sophiæ Duc. Mecklenb. Mariti, 1588.

Oratio in Obitum Christophori, Episcopi Raceburgensis, 1592.

Oratio in Obitum Joh. Alberti, Ducis Megapolit. 1592.

Oratio alia in Ejusdem Ducis Obitum dedicata filiis Ejus. 1605.

Oratio in Obitum Caroli, Episcopi Raceburgensis, 1610.

Wie groß die Meriten dieses Caselii, und wo von desselben Leben weitere Nachricht zu finden, erzehlet M. Joach. Mantzel in der Epist. gratul. an den seligen Herrn Fechten, unter dem Titel: Gloria Academ. Rost. ex Prof. longævis. So hat auch der seel. Herr Prof. Lindemann ihm zu Ehren eine besondere Piece drucken lassen.

JOH. FRID. CHEMNITII,

Protonot. Jud. Prov. & Aul. Mecklenb.
 Mecklenburgisches Chronicon Mscr. II.
 Tom. in fol.

Summarischer Extract des Chronici.

Dieses Werk wird recensiret in der
 Hamburgischen Bibliothec Centur. III. art. 48.
 und zugleich von des Autoris Fatis und Leben
 umständliche Nachricht gegeben. Das
 Hauptwerk wird als etwas kostbares in dem
 Hochfürstl. Archiv aufgehoben. Der
 Extract daraus, welchem die Besizer allerley
 Nahmen geben, ist in vieler Händen.

DAVID CHYTRÆI,

Theol. D. und Prof. zu Rostock.

Oratio in Funere Henrici, Ducis Mega-
 polit. 1552.

Oratio de Urbe Sverino, 1555.

Oratio in Funere Dorotheæ Danicæ, Con-
 jugis Ducis Christophori, 1575.

Vandalia, i. e. Continuatio Krantzii ab An-
 no 1500. ad Ann. 1585. *Witteb.* 1586. fol.

Oratio in Fun. Annæ Sophiæ Borussicæ,
 Conjugis Ducis Alberti, 1591.

Oratio in Funere Johannis, Ducis Meck-
 lenb. 1592.

Diese Orationes hat des Chytræi Sohn
 Ulricus zusammen drucken lassen, zu *Hanov.*
 1614. in 8vo. Dieses

Dieses unvergeßlich großen und berühmten Mannes Leben trifft man ins kurze häufig an, und es verweist Mantzel in seiner schon citirten Gratulation an den seel. Fechtium auff viele Autores, die von demselben geschrieben. Vortreflich vollständig aber hat dasselbe ausgefuhret der Herr Pastor Schütz, dessen ich, weil dergleichen Lebens-Beschreibung ein Muster aller andern seyn, und eine Mecklenburgische Kirchen-Historie heißen kan, zu rechter Zeit erwehnen werde.

GEORG. DASENII,

Prof. Rostoch.

Oratio in Obitum Caroli, Episcopi Raceburgici, 1610. in 4. Rostoch.

M. TOB. ECKHARDI,

Gymnas. Quedlinb. Rect.

Discours von den schwer zu bekehrenden Wenden und daher eingefuhrten fremden teutschen Adel in Mecklenburg. 1729. in 4to.

HENR. ASCAN. ENGELCKEN,

Th. D. vormahls zu Rostock Prof. seho Superint. zu Parchim.

Disp. de Hostia Sternebergæ a Judæis confossa & cruentata, Lips. hab. 1699. in 4to.

W 4

Resp.

Resp. Jul. Ern. Hahn, Sverinens. jehigen
Past. an Thum zu Güstrow.

ÆGID. FABRI,

Ecclesiast. Sverin.

Von falschem Blut und Abgott im Thum zu
Schwerin, *Witteb. 1533. in 4to.*

Dieses Büchlein ist mit des seel. Herrn
Lutheri Vorrede gedruckt.

DAVID FRANCKEN,

Rect. Schol. und Past. zu Sterneb.

Gründlicher und ausführlicher Bericht von des
nen durch die Juden zu Sterneberg Anno
1492. zerstochnen und dahero Blutrünsti-
gen Hostien, dabey zugleich die Special
Kirchen-Historie vom Sterneberg in etwas
berühret wird. *Rostock 1721. in 8vo.*

Der Auszug dieser gar feinen Schrift ist
zu finden in den Annalibus Lit. Mecklenb. von
1721. pag. 98. sqq.

NICOL. GRYSEN,

Past. Rostoch.

Historia von der Lehre, Leben und Todt Joh.
Schlüters, des ersten Rostockischen Predi-
gers des Evangelii, *Rostock 1593. in 4.*

Der seel. Mag. Mantzel versprach von
diesem Grysen vieles ans Licht zu stellen, vid.
Lochneri Sing. Mecklenb. Präfat. Es mag
aber,

aber, da man nicht weiß wer wie desselben Col-
lectanea erhalten, genug seyn was von Schül-
tern Herr Doct. Kœpke in der speciellen Dis-
sertation und der seel. Grapius im Evangel.
Rostock haben.

ANDR. DAN. HABICH- HORSTII,

Doct. und Prof. Theol. zu Rostock.

Dissert. de Terrarum Mecklenburgicarum,
& hinc fluentium Titulorum Ducalium
origine, *Rostoch. 1683. in 4to.*

Rostochium Literatum, exhibens Literato-
rum, qui Rostochii Anno 1698. vixerunt
vivuntque Syllabum, septem ordinibus
distinctum, cum Vitis præcipuorum.
Rostoch. 1700. in 8vo.

Tract. de Terra Polaborum, scriptus occa-
sione vacantis Terræ Razeburgo-La-
wenburgensis, jussu Serenissimæ Aulæ;
Mscr. Wird recensiret in den Novis Li-
ter. Mar. Balth. von 1698.

Das Leben des seel. Herrn Habichhor-
sten hat er selbst beschrieben, in dem erwehnten
Rostochio Literato; Und was nach der Zeit
bis an sein Ende von Ihm merckwürdig, findet
sich in den Programm. und des Pippingii Me-
mor. Theol. Num. 69.

ⓑ s

BERNH.

BERNH. HEDERICI,

Rect. Sch. Sverin.

Kurze Verzeichniß derer Bischöffe zu Schwerin, *Mscr.*

Schwerinische Chronica, gedruckt zu Rostock
1598. in 4to.

Die Recension dieser Hederischen Arbeiten fällt in der Hamb. Biblioth. Cent. III. art. 49. 50. sehr wohl vor den Autorem aus, und ist derselben beygefüget Desselben Lebens-Geschichte. Von der Continuation des Chronici, soll an seinem Orte vorkommen.

Johann Hubers.

Rostockischen Schul-Schreibers und
Bürgers.

Rostocker Geschichte von Anno 1310. bis nunmehr, (scil. anno 1626.) darinnen die Rostocker Fehden von Anfang bis zum Ende beneben beyden Erb-Verträgen gänzlich beschrieben.

Es kömmt dieses Manuscript sehr öfters in denen Auctionibus hiesigen Landes vor, und es ist vielmahlen ein Meissen darumb, da doch dasselbe voller alten Frauen Historien und Fabeln, wie auch unzulässiger unvorsichtiger Reden.

den. Wer es drucken ließe, hätte gewiß kein
ungefährliches Werck gethan.

ERNESTI von Kirchberg.

Alte Mecklenburgische Heim-Chronick, Mscr.
1378.

Die Recension über diese Arbeit deren
Autor ein Mecklenburgischer von Adel, und
Königs in Schweden Alberti H. J. M. Rast
gewesen, trifft man in der Hamburgischen Bi-
bliothec Cent. III. art. 52.

DAV. HENR. KOEPKEN,

S. S. Theol. Doct. & Poëseos Prof.
Rostoch.

Memoria Rostochiensium Prot-Evangeli-
stæ, qui fuit M. Joachimus Kutzerns,
Dömitziensis, *Rostoch. 1702. in 4. Resp.*
Georg. Nic. Ockel, Rostoch.

Memoria Conradi Loftii, Wismar. J. U. D.
& Episcopi Sverinensis, ab anno 1483. ad
1503. Dispp. II. *Rostochii habitæ 1707. in 4.*
accessit historia hostiæ Sternbergicæ,
rythmis Germanicis, ex Bibliotheca Du-
cali. Respondentibus *Henr. Christ. Schütze,*
Gartza Mecklenb. & Gerhard. Gerling,
Sufato-Gvestphal.

Progr. de Initiis Academix Rostoch. *in 4to.*
Com-

Comment. de Fabulosa, variisque fraudibus
quondam obnoxia & delusa Megapoli,
von dem Fabelhaften und durch mancherley
Betrug ehemahls verführten Mecklenburg.
Rostoch. 1729. in 4.

PETRI LINDENBERGII,

P. L. C. Civ. Rost.

Topographica Rostochii Urbis Vandalicæ,
Anseaticæ, Maritimæ & Megopolitanæ
Descriptio. *Rostoch. 1594. in 4to.*

Chronicon Rostochiense, *Rostoch. 1596.
in 4to.*

Dieses Lindenbergiu Werke, davon
das erste ein Prodromus des andern ist, wird
nebst desselben ruhmlichen Andencken umständ-
lich extrahiret in der Hamburgischen Biblio-
thec Cent. III. art. 51. Man hat auch sonst
einen Extract davon unter den Nahmen Heino
Meiers.

Die Geschicklichkeit und Fata des Autoris
erscheinen gar deutlich aus desselben Reise-Be-
schreibung, welche er zu Rostock anno 1586 in
heroischen Versen in 4to drucken lassen, un-
ter dem Titel: Hodæporicon Itineris Ve-
neti, Romani, Helvetici & Rhenani, scri-
ptum & peractum a. P. L. Rost.

JOH.

JOH. LEUCKFELD,

Past. Prim. Gröning. in Princip.
Halberstadiensis,

Der verwittweten Königin von Preussen,
Sophiæ Louisæ, aus dem Hause Mecklen-
burg, Genealogie von Christi Geburt an,
Quedlinb. 1710. 4.

DAVID LOBECHII,

S. S. Theol. Doct. & Prof. Rostoch.

Oratio in obitum Ulrici, Episcopi Suerinen-
sis, 1603. *Rostoch. 4.*

JAC. HIER. LOCHNERI,

Prof. Histor. Extraord. Rost.

Singularia quædam Mecklenburgica e va-
riis Autoribus collecta *Rostoch. 1711. 4.* in
Gestalt einer Disputation Resp. *Christoph.
Frid. Mentzel, Rœdlin. Megap.*

JOACH. MANTZELII,

Schol. Parchim Con-Rector.

Schediasma Historico-literarium de Supe-
rintendentibus Parchimensibus, quod
M. Georgius Casparus post mortem ejus
edidit *Rostoch. 1717. in 8.*

Mecklenburgum Evangelicum, h. a. Anti-
quita-

quitates ejus pastorales complectens
MSCR.

Gloria Academiæ Rostochiensis ex Professo-
ribus Longavis, Epist. gratul. ad B. Joh.
Fechtium, *Rostoch. 1706. in 4to.*

Das Leben des Autoris, welcher noch
sehr viel Gutes vorhatte, davon ihn der Todt
im 34sten Jahre seines Alters verführet, ist in
dem Progr. des seel. Herrn Fechten enthalten,
welches wörtlich der Historie der Parchimischen
Superintendenten vorgedrucket.

HECT. GOTHOF. MASII.

D. & Prof. Theol. Hafn.

Schediasma Historicum de Diis Obotritis,
feu idolis Mecklenburgensium & præci-
pue de Radegasto, cum notis Andreæ
Borrichii, *Hafnia 1688. in 8vo.*

Dieses Werk ist bald darauff anno 1691.
zu Copenhagen, und 1700. zu Lübeck unter den
Titel: Antiquitatum Mecklenburgensium
in den Buchläden erschienen, es ist aber auffer
dem Titel kein Buchstab verändert.

HEINO MEIERS,

Not. Publ. Cæs. Rostoch.

Kurzer und zum Theil vermehrter Auszug
aus

aus dem Lindenbergschen Chronico Rostochiensis. Rostoch. 1677. in 8vo.

Dieser auch in der Hamburgschen Bibliothec belobte Exrtract gehet bis 1625.

ANDR. MYLII,

Consil. Joh. Alberti I. Ducis
Megap.

Chronica von der ersten Ankunft der Herzoge zu Mecklenburg.

Dieses ist eben dasselbe Scriptum, welches oben unter Calovio angeführet.

JOH. POSSELLII,

Prof. Græcæ Lingvæ Rostoch.

Oratio de inclyta urbe Rostochio, edita
1599.

Des Autoris Leben ist kürzlich inserirt dem Mecklenburgischen Gelehrten-Lexico.

JOACH. de PRITZBUER,

Nobilis Mecklenb.

Index concisus familiarum Nobilium Ducatus Megapolitani, Hafnia 1728.

Es ist diese Schrift etwas derbe beleuchtet in den Annal. Meckl. de 1712. pag. 154. Und eben auch daselbst wird gemeldet, daß der
Autor

Autor niemand anders sey als der ehemahlige
 Etaats-Rath und Ober-Land-Drost von Pritz-
 buer, denn sonst ist sie ohne Nahmen ediret,
 und auff dem Titel stehet nur: conscriptus per
 illustrissimum quendam virum. Es ist dem
 seeligen Autori woll nie, eingefallen, daß sie
 sollte gedruckt werden.

VITI SCHIRMEISTERI,

Sen. Pfarrherrn zu Demitz und
 Collpin.

Christliche Trost-Predigt, gehalten auff den
 Fürstl. Schloß Schwerin, da der Durch-
 lauchtige, Hochgebohrne Fürst und Herr,
 Herr JOHANS, Herzog zu Mecklenburg, &c.
 zur Erden sollte bestättiget werden. Rostock,
 Anno 1595. in 4to.

Es enthält diese Reich-Predigt und die an-
 gefügten Personalien sonderlich viele Specia-
 lia den gottseeligen Herrn, und Dessen Durch-
 lauchtigstes Haus betreffend.

M. CONRADI SCHLUS- SELBURGII,

General-Inspectoren und Superintend.
 des Stiffts Raseburg.

Christliche Reich-Predigt über den plöthlichen
 jedoch

jedoch gottseeligen Abscheid des Hochwür-
digen, Durchlauchtigen Fürsten und Herrn,
Herrn CHRISTOFFERN, Administra-
toren des Stifts Rakeburgl, Herzogen
zu Mecklenburgl &c. welcher Anno 1592.
den 4. Martii zu Tempzin im 46. Jahr sei-
nes Alters entschlaffen, gehalten zu Schwe-
rin in der Schloß-Kirchen, in grosser Ver-
sammlung vieler Hoher Fürstlicher Perso-
nen, und etlicher furnehmer Chur- und
Fürsten ansehnlichen stattlichen Gesandten.
Lübeck 1592. in 4to.

Dieser recht vortrefflichen Leichen-Pre-
digt hat D. David Chytraeus ein Trost-
Schrift an die Fürstliche Wittwe, die Durch-
lauchtigste Frau Elisabeth, geböhren aus Kö-
niglichem Schwedischen Stamme, beygefil-
get, datiret Rostock den 8. Martii 1592.
Gleich auch derselben zugethan eine genaue
Nachricht von des Hochseeligen Herrn merck-
würdigen Fatis, besonders auch von der
Schrift so Ihro Durchlauchtigkeit geschrie-
ben de veteri Philosophia, darin bewiesen
quomodo natura ab arte juvetur. und wel-
che zu Rostock gedruckt. Endlich ist auch an-
gedruckt ein geistlich Lied so der Christl. Herr in
der Polnischen Gefängniß auff seinen Nahmen
und Titel gemacht, welches zur andern Zeit
wörtllich soll communiciret werden.

JOH. SCHULTZEN,

Mecklenb. Cammer- und Justitz-
Raths.

Continuatio Chronici Schwerinensis, quod
Bernhardus Hederich Anno 1598. in 8vo
Rostochii evulgavit.

Der Herr Autor hat bis 1690. gelebet.

**CONR. SAM. Schurz-
fleisch.**

Hist. Prof. zu Wittenberg.

Disputatio de Rebus Mecklenburgicis,
*Wittemb. 1677. in 4to. Resp. Justo Ludov.
Olthoff, Meckl.*

JOH. SIMONII,

Prof. Eloquentiz und Poëseos zu
Rostock.

Parentatio D. Ulrico, Duci Megapolit. &
Episcopo Sverinensi, 1603. habita & im-
pressa, in 8vo Rostochii & Lubeca.

Parentalia Anniversaria prima D. Udalrico
Duc. Megap. ex Rev. Concil. Decreto in
Acad. Rostochiens. facta, 14. Mart. 1604.
Rostock. in 4to.

Ob hernach diese Parentalia noch fortge-
setzet

sehen worden, kan ich jeso für gewiß nicht berich-
ten. Des Autoris Leben wird das Mecklen-
burgische Gelehrten-Lexicon geben.

M. DAN. Springins-
gut.

Past. Wismar.

Verzeichniß der Herren Prediger, so von An-
fang der Reformation des Pabstthums in
Wismar das Evangelium geprediget.
Wismar. 1668. in 4to. als ein Anhang der
Leich-Predigt auff den seeligen M. Cothe-
nium.

GEORG. FRID. Stiebers,

Theol. D. und Hoch-Fürstl. Hoff-
Predigers zu Güstrow und
Darguhu.

Mecklenburgische Kirchen-Historie, Güstrow,
1714. in 8vo.

Leben Herzogs MAGNI, Bischoffs zu Schwes-
rin, Rostock, 1716. in 8vo.

Historische Untersuchung des Hohen Alter-
thums der Verwandtschaft des Groß-
Czaarischen und Mecklenburgischen Hau-
ses, besonders ob die Russen und Wenden
eine Nation sind. Rostock 1717. in 8vo.

© 2

Meck

Mecklenburgische Historie der Gelehrsamkeit
des XVI. Seculi, *Gustrov. 1721. in 8vo.*

Dieses vortrefflichen Mannes Belesen-
heit und Kundschaft in der Historie dieses
Landes ist so groß, daß von Ihm viel anderen
Unbekandtes zu hoffen.

CHRISTOPH. STURCII,

Nobilis Livoni Prof. Rostoch.

Orationes de vita & obitu quorundam
Principum Megapolensium, *Rostochii, 4.*

FRID. THOMÆ,

Gymnasii Gustrov, Sub-Rectoris.

Analec̃ta Gustroviensia seu Historia Gu-
stroviensis, *Anno 1706. in 8vo. Gustrov.*

Dabey ist: Catalogus Biographicus perso-
narum de Ecclesia & Politia Gustrov. a
tempore Reformationis meritorum.

Avitz Russorum atque Mecklenburgen-
um Principum propinquitatis, seu con-
sanguinitatis monstrata ac demonstrata
vestigia, *Rostochii 1717. in fol. teutsch und
lateinisch.* Und da über dieser Piece An-
fang und Grund, welcher war eine heraus-
gegebene Tabelle, dem Autori einige Er-
innerungen gemacht, so hat er eine Beyla-
ge angefügget, welche er eine abgenöthigte
Verantwortung nennet.

Luthe.

Lutherus Biseclinx, Gustrov. 1717. in 4to.

Ist eine Jubel-Schrift, darin vieles, das die Mecklenburgische Kirchen-Historie erläutert.

Der seelige Autor, dessen Leben sich auch in dem Gelehrten-Lexico finden muß, war ein grosser Liebhaber der Historiæ Patriæ, und es ist Schade, daß der Todt seine Collectanea in frembde Hände gebracht.

NIC. MARESCALCI THURII,

Jcti Rostochiensis,

Annales Herulorum & Vandalorum Libris
VII. 9 Rostochii 1521. in fol.

Chronicon rythmis germanicis, de vitis
Obotritarum usque ad annum 1521., *Ma-
nuscriptum.*

Mons Stellarum, Historia Hostiæ Sterne-
bergenfis a Judæis lancinata, 1522. *Ro-
stochii in f.* Und 1730. zu Hamburg durch
den Fleiß des Herrn Licent. Hübners.

Continuatio Annalium illorum *Manuscri-
pta*, Autore Sebastiano Backmeistero,
siehe oben.

Es wird Niemand übel deuten, daß ich
diesen Scribenten in dem Buchstab T setze, da
er doch eigentlich in M gehöret, und Thurius
nur von seinem Vaterlande Thüringen genennet

zu werden pfleget ; Denn eben darum , weil man seiner mehr unter dem Nahmen Thurii , als Marschalcks gedencket , ist solches geschehen.

Die Recensio seiner Annalium und Reim-Chronic ist nebst seiner Lebens-Geschichte in der Hamburgischen Bibliothec. Cent. II. art. 74. 75.

Die Herren Autores der Hamburgischen Bibliothec , halten den Eliam Schedium vor dieses Thurii Continuatore , eben wie sie auch demselben die Version ins Deutsche zugeschrieben ; Allein ich meyne gewissere Nachricht zu haben , daß die Version Herr Levin Hinrich von Linstow ein Mecklenburgischer von Adel gemacht , wie solches aus der Dedicatio an Herzog Gustav Adolph , gottseel. Ged. und der Vorrede erhellet. Doch hier von zur andern Zeit weitläufftiger.

AUGUSTI VARNEII,

Prof. Theol. zu Rostock.

Oratio in obitum Eleonoræ Mariæ Anhaltinæ , Viduæ Joh. Alberti II. Ducis Mecklenb. 1657.

Oratio in obitum Johannis , Principis Juventutis. 1660.

Oratio in obitum Annæ Sophiæ , Joh. Alberti II. Ducis Mecklenb. Filiæ , Ludov. IV. Ducis Lignic. Conjugis. 1661.

Dieses

Dieses grossen Theologi Leben darff man nicht sorgfältig suchen, weil es häufig beschrieben.

D. JOH. WEINRICHII,

Theol. Lips.

Oratio de Idea boni Principis, illustrata encomio Ducum Megapol. Lips. 1604.

Diese Rede hat Weinrichius gehalten, als er dem gottseligen Herzog Adolpho Friderico das Rectorat der Universität Leipzig auffgetragen.

GEORGII WESTPHAL,

Past. Prim Cathedr. Sverin.

Der Anno 1728. eintreffende Todesfall dieses hochverdienten Mannes hat alle Liebhaber der Geschichte Mecklenburgs affigiret; Und man würde noch mehr dadurch betrübet seyn, wenn er nicht solche Erben hinterlassen, von welchen der Fortsatz seiner Collectaneorum zu hoffen. Ich weiß nicht, daß ich genauere und sicherere Nachricht von denselben Werke geben könnte, als wenn ich des Herrn Licent. Hübners Relation wörtlich folgete:

Mecklenburgische Schwerinische Alterthümer und Merckwürdigkeiten, cum Praefatione D. Ernesti Joachimi Westphalii, Fil. Georgii, cum Sciagraphia Syerini Politici. Hamb. 1729. in 4to. Evan-

Evangelisches Lutherisches Schwerin, vom
der Reformation bis 1728, cum Praefatio-
ne Filii, Hamb. 1792.

Catalogus Operum Manuscriptorum.

1. Eine Kirchen- und Prediger-Geschichte durch
ganz Mecklenburg, zwey Folianten.
2. Eine Historie von den Kirchen-Ordnungen.
3. Annales Mecklenburgici memorabiles, ab
anno 1218.
4. Historie der Hoff-Bedienten zu Schwerin.
5. Collectanea Mecklenburgica historica &
genealogica omnis ævi.

ERN. JOACH. WEST-
PHAL,

J. U. D. und Bürger-Meisters in Kiel.

Obgleich das Glück diesen Mann ausser
Mecklenburg placiret, so wird er doch nach der
Liebe gegen sein Vaterland fortfahren in dessen
Geschichten sich zu bemühen. Was bishero von
Demselben zu diesem Zweck zu berichten, nehme
ich gleichfalls aus des Hrn. Lic. Hübners Feder.

Specimen Documentorum ineditorum Me-
cklenburgensium, quibus Tract. eru-
ditissimum de consuetudine ex sacco &
Libro illustravit. Rostoch. 1726. in 8.

Scriptores rerum Mecklenburgicarum anec-
doti, nunc demum ex Mscriptis editi &
succinctis observationibus illustrati.

MAR-

MART. ZEILERI,

Inspect. Schol. Ulmenf.

Topographia Ducatus Mecklenburgici,
1653. Francof. in folio.

Da dieser Herr Zeiler fast die ganze Welt
in seine Topographien gebracht, so hat die Mey-
ne auch Mecklenburg treffen müssen.

**JOH. BERNH. ZINZER-
LINGII,**

J. U. D. & Prof. Poëseos Rostoch.

Fasti Rectorales Laciburgici, h. e. Series
continua Magnificentissimorum atque
Magnificorum ReEt. Acad. Rostochiensis,
ab ipsis incunabulis (1459) ad hanc us-
que ætatem, Rostochii 1688. in fol.

Das Leben des Prof. Zinzerlingii ist im
Mecklenb. Gelehrten-Lexico.

Wie man es recht mit denen Scriptis A-
nonymicis, besonders denen Manuscriptis
halten soll, weiß ich jezo noch nicht, sintemahl
dieselben nicht allemahl gleicher Art, sondern je
zuweilen gar bedenkliche Umstände haben.
Vor dismahl will ich nur einige dem Herrn
Lic. Hübner ableihen, welche mir nicht eben
bis dahin bekandt gewesen:

Anonymi Fragmenta Historiæ Mecklenbur-
gicæ ex Helmoldo, Krantzio, & Chytræo
excerpta. *Mscr.* *Ano.*

Anonymi Arbor Genealogica Ducum Megapolensium a primo Serenissimæ domus Conditore Anthyrio. Mscr.

Anonymi Status Reipublicæ Sverinensis.

Anno 1597. Mscr.

Es sind dergleichen Manuscripta vielmahlen ganz particuliere Excerpta eines Liebhabers der Vaterlands-Geschichte, welche gar dazu nicht eingerichtet worden, daß sie bekandt seyn oder werden sollen, und mögen solche Mscr. wohl unendlich viele im Lande seyn.

Endlich so hoffe ich, daß es sich von selbst verstehe, daß in dieser Bibliothèque nur diejenigen Scribenten Platz finden, welche ex professo von Mecklenburg etwas enthalten; Denn was die Scriptores Historicos, Genealogicos, Geographicos, Heraldicos &c. betrifft, welche entweder allgemeine Welt-Beschreibungen, oder Historien Deutschlands, u. d. gl. ediret, darinn Mecklenburg unvergessen, so werde ich derselben nicht gedencken; Und zwar unter andern auch darumb, weil sie nur Vulgaria und manchemahl viele Irthümer in Nahmen der Personen, Zeiten und Orter haben, welche aus denen speciellen Scribenten mißsen corrigiret werden.

Doch ist unläugbar, daß uns die Historici der benachbarten Provincien viele Dienste thun können, wie denn solches auch der Herr Lochner in seinen singul. Meckl. wohl bemercket und desfalls recommendiret: Pre-

Procopium de Rebus Vandalicis.

Saxorum Sialandicum, Grammaticum,
de Rebus Danicis.

Thom. Kantzovii Chronicon Pomer. Mscr.

Ja so bin der Meynung daß des Krantzii, Helmoldi, und Chytrai Werke nicht können zur Meyne der Mecklenburgischen Scribenten vindiciret werden, worüber ich mich denn künfftig breiter erklären will.

Liebreiche Erinnerung an alle
Freunde, so woll der Staats- als Kirchen-
und Gelehrten-*Historie Meck-*
lenburgs.

Nicht leicht jemand ist, der nicht wenigstens etwas Vergnügen an der einheimischen Historie fünde, so wäre es was geringes, daß man mit vereinbahrten Kräfften etwas ziemlich Vollständiges zusammen brächte. An der allgemeinen Landes-Historie mangelt es nun so sehr nicht mehr, und was wir nun nicht haben oder gewiß davon wissen, wird auch wol uns und unseren Nachkommen verborgen bleiben. Allein die specielle Beschreibung eines jeglichen Orts, so woll der politisch- als Kirchen-Geschichte nach, ist noch bisher sehr mangelhaft; Es wäre aber diesem Mangel leicht abzuhelffen, wenn sich an einem jeglichem Orte ein feiner Mann auffgäbe, der die Sache angriffe, und was er merckwürdiges aufftreiben könnte, communicirete, wäre es dann nicht durchgängig et-
was

was so pragmatisches, daß man daraus erhebliche Conclusiones machen könnte, so wäre es doch etwas annehmlisches; Denn wahrlich es gehet mit der Historia Patria so, als mit denen Sachen darauff man ein pretium affectionis setzet, wer die Reflexion nicht darauff hat, die der Besitzer empfindet, der hält sie manchesmal nicht viel, ja kaum des Aufhebens wehrt, wer aber seine Ursachen meynet zu haben, dieselben wehrt zu halten, der nennet sie Ihm unschätzbar. Je mehr nun dieses sich so verhält, desto mehr obligiret derjenige welcher etwas gesamlet, den curiösen Leser, ich meyne denjenigen, der nicht immer gedencet ob man auch davon essen könne, sondern der auch etwas auff die Gemüths-Ergötzlichkeit giebet. Ich hoffe es werde sich in jeder Stadt davon noch die Nachrichten fehlen, ein Liebhaber finden, und wenn es auch einer der Herren Prediger ist, der so woll von der weltlichen als Kirchen-Geschichte so viel samlet, daß es könne ein Stück dieser Miscellaneorum ausmachen; Es soll das Stück auff den Titel des Verfassers Nahmen, demselben zu Ehren und Dancke führen. Insonderheit wünsche ich auch hiedurch die Herren Prediger auff dem Lande auffzumunteren, daß Sie eine wohlbefakte Historie ihrer anvertrauten Kirchen einlauffen lassen, und dieselbe mit ihren eigenen Lebens-Lauff schließen, bey welches Einrückung ihrer soll im besten gedacht werden. Die Herren Rectores oder andere Schul-Bedienten werden sehr wohl thun, wenn

wenn

wenn Sie eine Nachricht von ihrer Schule auf-
setzen, und zur Einverleibung unter gleichen
Conditionibus an den Verleger kommen las-
sen. An einer Disposition wird es Ihnen zwar
selber nicht fehlen, doch will ich als ein Muster
hieber setzen:

Johannis de GROENING, J.U.D.

*Cogitata circa methodum concinnandi Historiam
Civitatum, ad exemplum Patriæ.*

Es lautet dasselbe wörtlich in denen Novis Lit.
Maris Balth. de anno 1668. M. April. also:

REs a Principibus præclare gestæ suos
Præcones ac Ebuccinatores sat multos
invenere, parcius Civitates. Terruit ab utili
atque nobili instituto, ut videtur, alios La-
bor, alios insufficiens apparatus, cum ad Ar-
chiva Civitatum, ad commercia Literato-
rum, ad curiosa κειμήλια, quæ quisque in-
ter privatos parietes premit, liber patere de-
beat aditus. Sed uti convenit ad tradendam
exactam historiam, ut quisque suæ Gentis
consignet annales, ita laborem compenset,
& defectum apparatus sublevet Amor Pa-
triæ, Popularium communia Fata, Vicino-
rum omniumque bonorum primum infer-
viendi studium. Hunc in finem quæ ad Hi-
storiam laudesque Patriæ spectant, titulo
Antiqua & Nova Wismaria, IV. Libris collige-
re cœptum, *Primo* recensentur prima Ur-
bis

bis incunabula, quæ Wismaro Obotritorum
 Regi debentur; In Adolescentia, Majorum
 egregia facinora, nec Italis ob imperium,
 quod devicto Augustulo in eos obtinuerunt,
 ignota: In Juventute, quicquid sub regimi-
 ne Ducum Megapolitanorum memoratu di-
 gnum accidit: In proveciori ætate, quæ sub
 clement. moderamine Regum Sveciæ præ-
 clare gesta. *Secundo Libro* ingenium situs de-
 clinabitur, quo urbs admirabilis, eoque no-
 mine valde illustris, cum Natura & Ars mu-
 tua grataque quædam æmulatione in hunc
 finem conspirasse videantur; ab una enim
 parte dum Mare Balthicum commode alluit,
 Portus validissimum integræ Classi asylum
 est, & Castellum invictum, nostris *Wallisch*
 Neptuno Leges dicit & Mari Balthico com-
 pedes injicit. Ab altera parte paludes & for-
 tissima Valla, quibus cingitur, tutissimum
 Civibus præsidium. Non minus hic descri-
 bentur adjectis figuris ædificia publica,
 Tempa, Curia, & quod primo loco memo-
 randum fuisset, Palatium antiquum Ducale,
 quo nunc tot Provinciis, quo tot Civibus jus
 dicitur. *Tertio Libro* tradetur Historia Num-
 maria, Nummi sc. Braçteati, aliique majoris
 & minoris formæ, qui olim & nunc in usu,
 ut & Numismata quædam additis figuris ex-
 plicabuntur. *Quarto Libro* Historia Literaria
 colophonem operi imponet: Hic sistentur
 nomina Literatorum, qui jam ab aliquot se-
 culis

culis apud nos florere; Eorum Effigies, Vita, Bibliothecæ, egregia scripta: Nomothesia tam Curia quam summi Tribunalis Regii, quod nec Officio Præfecti Prætorio apud Romanos, nec Senatui Areopagitico apud Græcos autoritatē & sanctitate Legum cedit, Imo Italarum Rotas, Gallorum Parliamenta, (si peregrino nomine licitum *Εαρεπίσειν*) & plurima Germaniæ suprema Judicia ob amputatos Processuum anfractus & ambages superat; Et major forsan, quam quidem pluribus persuasum, Patriæ manebit Numinis fama, quod haud infœcunda hucusque optimorum Ingeniorum Mater fuerit, cum non pauci ibidem prodire Viri eruditione atque scriptis apud cultiores Europæ populos notissimi. Inter quos nominasse suffecerit, *Vogthium*, *Schwartzkopffium*, Consules, *νῦν ἐν ἀγίοις*, ac *Morhofium*, Professore quondam Kiloniensem, cujus in Poësi, Philologicis, Historicis & Physicis scripta vastissimum ipsius ingenium & per omnes literas diffusum arguunt; Non minus inter eos, qui in summo Tribunali Regio munia obierunt, nomen est Vice Præsidis *Davidis Mevii*, Ἰστί *πολυματεστάτῃ*, hujusque Seculi Papiniani, cujus insignia in Jurisprudentiam merita ex tot divulgatis spissis Voluminibus nulla unquam obliterabit oblivio. Ne nunc de aliis quidquam memorem, præsertim

τιμ

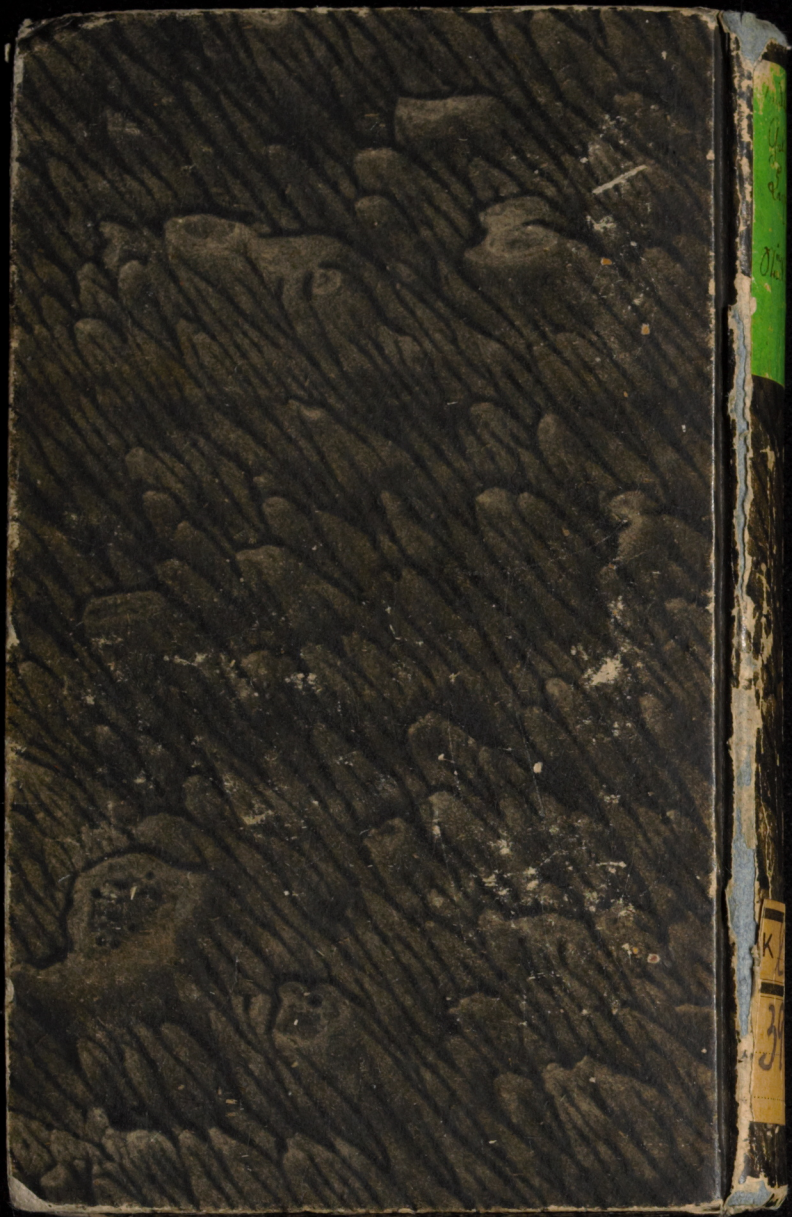
tim qui ob egregia merita e gremio nostro ad splendida officia a Principibus Germaniæ, & ab ipso Inviçtissimo Romanorum Cæsare sollicitati, dignisque Virtutum præmiis maçtati, cum hæc suffecerint inde arguendi, nec Minervam his terris exulare, nec apud Nos omnia frigere. Quæcunque interim in laudem Urbis dici merentur, ad dicta Capita referri possunt. Scripti utilitas facile se prodit, & vix alieno præconio indiget: cum satius certe fuerit longeque utilius in eo vires & otium impendere, quam ex sex compingere septimum cujusdam doctrinæ Systema seu crambem centies coctam cum summa orbis eruditi nausea iterum recoquere, quod fervilis ingenii est, & Exterorum cachinno dignum. Continuabitur cum incepto, modo ad perficiendum subsidia superius requisita sufficienter concurrant. Ut alii nostrum quale quale exemplum imitari haud dedignentur, & ad simile studium properent, in incrementum rei literariæ, exoptandum, utinam & sperandum.

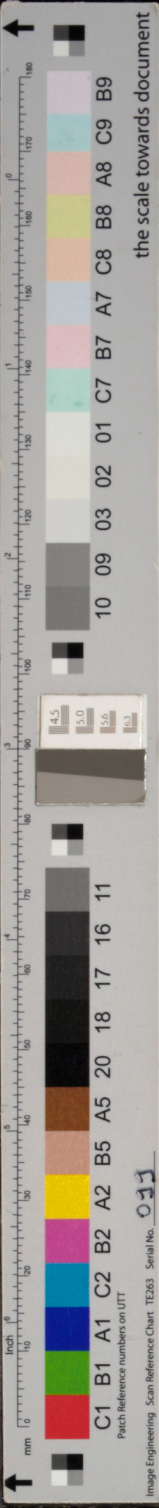
Ist auch jemand der diesem angenehmen Project nicht beysehe, und wünschte, daß man es so weit möchte in Mecklenb. gebracht haben.

Der Geehrte Leser lasse sich dieses Stück, das gewiß mit Zug den Rahmen der Miscellaneorum verdienet, nicht missfallen; Wer weiß wie ich demselben anderweit gefällig werden könne.

Es gehe Mecklenburg wohl!

28. Dez. 1953





nielem.
in hunc Prophetam 664
647. 651
Habichboystii de Colosso

Disp. de LXX. Hebdo-
quæ attingitur in Indi-
anorum Fechtiano in
ejus indicatis Aphorif-
q.

e iisd. 651.
Myriadum Angelorum)
in Festum Michaëlis Ar-
(non ut error typogra-

changelo contra Princi-
pem ferente¹, item eo-
iuxta Ep. Judæ v. 9. su-
ntendente) Ejusd. Pro-
anno 704

Minores XII.
nt. in eos omnes, Rost.
Jo. Bened. Carpzovius
admodum honorifica
tione, uno volumine,
mendos curavit. ita ut
e ad Singulos horum
mentarii Tarnoviani me-

In